



Bauakademie-Chef Spars: Nachhaltigkeit ist keine leere Formel.

©Stephanie von Becker / Bundesstiftung Bauakademie

NACHHALTIGES PLANEN UND BAUEN

24.09.2021

Bauakademie-Chef gründet Nachhaltigkeits-Thinktank

Gerade drei Wochen im Amt, geht der neue Leiter der Bundesstiftung Bauakademie in die Vollen und kündigt einen Thinktank für nachhaltiges Planen an. Auch ein Architekturwettbewerb soll ausgelobt werden.

Text: Carlo Sporkmann

Der neu angetretene Chef der Bundesstiftung Bauakademie geht mit großen Schritten voran: Guido Spars ruft eine Austauschplattform für innovative Bau- und Planungsweisen ins Leben. "Die Bundesstiftung Bauakademie wird einen Thinktank und eine Plattform für Ideen und Innovationen rund um das nachhaltige Planen und Bauen etablieren", so der Leiter des Lehrstuhls für Ökonomie des Planens und Bauens an der Uni Wuppertal. Der Thinktank soll Themen wie Digitalisierung, Circular City, Gesundheit und Wohnen "vorausdenken" und mit Ausstellungen und Veranstaltungen verknüpfen.

"Nachhaltigkeit ist keine leere Formel, sondern kann gut gelingen, wenn man Form und Inhalt verbindet."

Guido Spars Gründungsdirektor der Bundesstiftung Bauakademie

Spars gehe es um die Zusammenarbeit aller Akteure entlang der Wertschöpfungskette Bau: "Die am Bauen Beteiligten kommen nach wie vor aus unterschiedlichen Werte- und Lebenswelten. Besonders spannend wird sein, die diversen Ansätze in den Arbeitsgruppen produktiv zu nutzen, um zu einer als 'ganzheitlich' zu verstehenden Betrachtung des Planens und Bauens beizutragen."

Er werde nun Gespräche mit "Kooperationspartner*innen aus den unterschiedlichen Bereichen des Planens und Bauens aufnehmen", teilt die Stiftung weiter mit. Dabei soll ein Raumnutzungskonzept erarbeitet werden, auf dessen Grundlage ein Architekturwettbewerb ausgelobt werden könne.

Spars ist bei der Uni lediglich beurlaubt

Spars war nach einem langen Prozess, der wegen mehrerer politischer und juristischer Kapitel viel mediale Aufmerksamkeit erhielt, zum Gründungsdirektor der Akademie ernannt worden. Dem Stiftungsrat hatte er anschließend ein Konzept vorgestellt, wie er die Rekonstruktion der Schinkel'schen Wirkungsstätte inhaltlich begleiten möchte.

Das Projekt Berliner Bauakademie

Der Deutsche Bundestag hat die Wiedererrichtung der von Karl Friedrich Schinkel erbauten Bauakademie beschlossen. Im November 2016 hatte der Haushaltsausschuss dafür 62 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Das Gebäude war von 1832 bis 1836 auf dem Gelände des ehemaligen Packhofs für zwei preußische Behörden errichtet worden. Es brannte bei einem Bombenangriff am 3. Februar 1945 aus. Die Bauakademie soll an alter Stelle im Zentrum Berlins gegenüber vom künftigen Humboldtforum/Stadtschloss wiederaufgebaut werden.



©Zeno.org

Die historische Bauakademie Berlin von Friedrich Schinkel hier in einem Gemälde von Eduard Gaertner aus dem Jahr 1868.

Die Stiftung Bauakademie wird als Trägerorganisation für den Wiederaufbau des Gebäudes der Berliner Bauakademie fungieren. Die Bauakademie soll laut bisherigen Verlautbarungen nationales Schaufenster, Forum und Werkstatt in einem für alle relevanten aktuellen Themen rund um Architektur, Bauwesen und Stadtentwicklung werden.

Am 1. September trat Spars seine neue Stelle an, für die er von seiner Universitätsfunktion lediglich "beurlaubt" sei, teilt die Stiftung mit. Kurz zuvor hatte Spars' Stellvertreterin nach gut eineinhalb Jahren ihren baldigen Rückzug aus der Stiftung angekündigt.

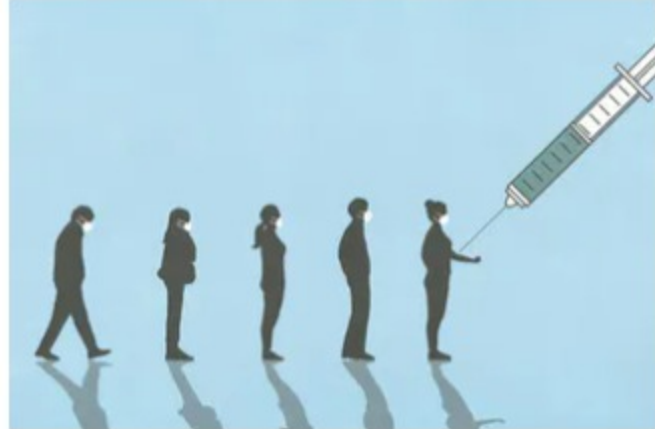
Mehr:

- Interview mit Guido Spars
- Guido Spars führt ab September die Bundesstiftung Bauakademie
- Neuer Bauakademie-Chef stellt Konzept vor
- Vize-Direktorin Rust von Krosigk verlässt die Stiftung
- Alles zum Thema Bauakademie auf competitionline.com

Weitere Artikel



"Mut wird belohnt"
Sie sind Deutschlands
Wettbewerbskönig*innen der ...



So kommen Büros an die Corona-
Ist das der langersehnte Impfturbo? Seit
dem 7. Juni dürfen auch Betriebsärzte ...



Ein Planungstool für zirkuläres Bauen
Zirkuläre Prozesse im Bauwesen werden
lukrativer. Ein neu entwickelter Index ...



Barrierefreies Mikrowohnen
Steigende Immobilienpreise und eine
Zunahme Alleinlebender fordern neue ...



"Kein Schreckgespenst für
Vor der Wahl holen SPD, Grüne und Linke
eine uralte Idee aus der politischen ...



Titanen des Wettbewerbs
Zehn Jahre competitionline Ranking, das
haben wir zum Anlass genommen, um ...



Gewährleistung
competitionline übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen, Unterbrechungen, Löschungen, Mängel oder Verzögerungen im Betrieb oder bei Übertragung von Inhalten. competitionline übernimmt keine Verantwortung für Einbußen oder Schäden, die aus der Verwendung der Internetseiten, aus der Verwendung von Nutzerinhalten oder von Inhalten Dritter, die aus den Internetseiten oder über den Service gepostet oder an Nutzer übertragen werden, oder aus Interaktionen zwischen Nutzer und Internetseiten (online oder offline) resultieren. Bitte lesen Sie hierzu unsere Nutzungsbedingungen.

Architekten und Ingenieure

Newsletter abonnieren
Büro eintragen
Jobanzeige schalten
Jetzt Mitglied werden

Services

Ergebnis veröffentlichen
Bauprojekt veröffentlichen
Ausschreibung veröffentlichen
Ausschreibung bewerben
Ausschreibungsmonitor

Werbekunden

Werben auf competitionline
Mediadaten
Zugriffsstatistik

Mehr

Über uns
competitionline für Bauherren
Kontakt
Nutzungsbedingungen
FAQ

